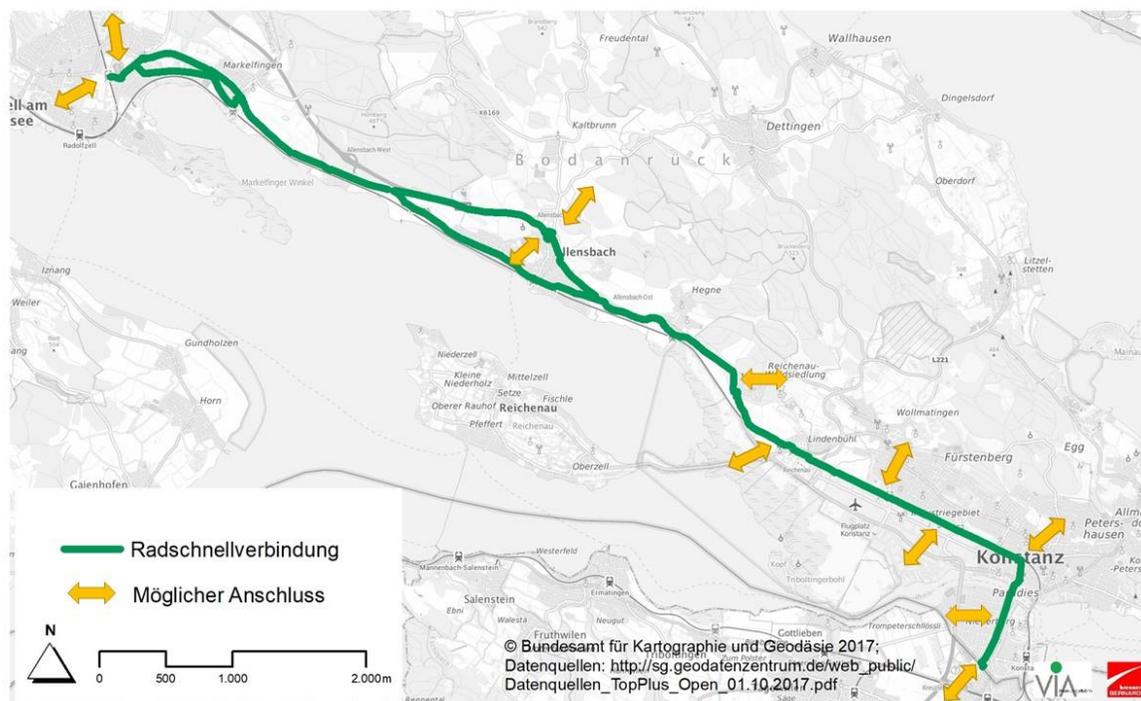


Letter of Intent: Radschnellverbindung Konstanz – Radolfzell – Singen

Anlass

Radschnellverbindungen stellen eine neue Qualität von Radverkehrsanlagen dar. Sie fördern gezielt den Alltagsradverkehr. Infolgedessen erhält das Radwegnetz des Landkreises Konstanz eine sinnvolle Ergänzung. Durch ihren hohen Standard bieten Radschnellverbindungen in einem Entfernungsbereich von etwa 5 bis 25 km insbesondere Berufspendlern neue und attraktive Möglichkeiten, den Arbeitsweg mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dadurch werden Verkehrsverlagerungen zugunsten des Radverkehrs erreicht, was wiederum einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leistet. Die Planung von Radschnellverbindungen entspricht auch der im Koalitionsvertrag und RadSTRATEGIE Baden-Württemberg verankerten Zielsetzung der Landesregierung, bis 2025 zehn Radschnellverbindungen zu realisieren und entwickelt die durch das RadNETZ Baden-Württemberg angestoßene Förderung des regionalen Alltagsradverkehrs weiter.



Radschnellverbindung Konstanz – Radolfzell – Singen

Die Verbindung von Konstanz über Reichenau, Allensbach und Radolfzell nach Singen und liegt mit einer Länge von ca. 29 km im idealen Bereich für eine Radschnellverbindung. Die vorliegende Machbarkeitsstudie belegt die technische Realisierbarkeit und das Potenzial einer Radschnellverbindung auf dem Teilabschnitt zwischen Konstanz und Radolfzell. Auf diesem Abschnitt bleiben nach Abschluss der Machbarkeitsstudie zwei Varianten im Bereich der Gemarkung Allensbach offen, die in den anschließenden Planungsphasen vertieft betrachtet werden sollen. Die Wirtschaftlichkeit der Radschnellverbindung ist auf beiden Varianten mit einem Nutzen-Kosten-Verhältnis zwischen 1,25 und 2,34 gegeben. Der außerörtliche Streckenabschnitt zwischen Konstanz und Allensbach erfüllt außerdem alle Voraussetzungen, um in die Baulast des Landes aufgenommen zu werden. Gemäß Straßengesetz Baden-Württemberg wäre der Abschnitt zwischen Allensbach und Radolfzell als Radschnellverbindung des Kreises einzustufen.

Gegenstand der Absichtserklärung

Die unterzeichnenden Städte und Gemeinden Konstanz, Radolfzell, Reichenau und Allensbach sowie der Landkreis Konstanz haben den gemeinsamen Willen, die Realisierung der Radschnellverbindung zeitnah voranzutreiben. Zur Finanzierung von Planungs- und Baukosten sollen Fördermöglichkeiten auf Landes- und Bundesebene eingeworben werden. Die Projektpartner sichern mit dieser Absichtserklärung die Bereitschaft zu, den weiteren Prozess positiv zu begleiten und zu unterstützen.

Stadt Konstanz



Stadt Radolfzell



Gemeinde Reichenau



Gemeinde Allensbach



Landkreis Konstanz

